

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2018**

**46010**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach:**                    **Arbeitslehre (Unterrichtsfach)**

**Einzelprüfung:**       **Beruf**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 5

---

**Bitte wenden!**

**Thema Nr. 1**

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen. Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

**Berufswahl**

(31 Punkte)

1. Erläutern Sie vier grundlegende Ansätze zur Berufswahl! Nennen Sie zu jedem Ansatz einen ihrer theoretischen Hauptvertreter!  
(Ausführliche Antwort) (10 Punkte)
2. Was meint Ausbildungsreife? Warum wird vielfach eine mangelnde Ausbildungsreife kritisiert? Sind Schülerinnen bzw. Schüler oder Schulen „schlechter“ oder Arbeitgeber anspruchsvoller geworden? Diskutieren Sie das Problem umfassend!  
(Ausführliche Antwort) (7 Punkte)
3. „Mädchen sind die Gewinnerinnen der Bildungsentwicklung“. Diskutieren Sie die Ursachen, und die Folgen dieses möglicherweise richtigen Satzes!  
(Ausführliche Antwort) (7 Punkte)
4. Erläutern Sie, welchen Einfluss Eltern auf den Berufswahlprozess haben! Was zeigen einschlägige Studien? Gehen Sie auf mind. 3 verschiedene Aspekte ein!  
(Ausführliche Antwort) (7 Punkte)

**Beruf und Arbeitsmarkt**

(38 Punkte)

5. Wie viele Ausbildungsberufe gibt es etwa? Und wie viele Tätigkeitsberufe gibt es?  
(Knappe Antwort) (1 Punkt)
6. Stellen Sie die wesentlichen Merkmale der Internationalisierung der Wirtschaft dar! Stellen Sie danach die Folgen für die beruflichen Anforderungen dar!  
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
7. Beschreiben Sie die Funktionsweise eines sogenannten „sekundären“ externen Arbeitsmarktsegmentes! Beachten Sie u. a. auch Motivationen, Qualifikationen, Innovationen.  
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)

**Fortsetzung nächste Seite!**

8. Welche Aufgabe hat die Bundesagentur für Arbeit und in welcher Weise werden damit die Funktionsweisen des Arbeitsmarktes unterstützt?  
(Ausführliche Antwort) (7 Punkte)
9. Erläutern Sie systematisch und umfassend den Begriff Beruf sowie seine Funktionsbedingungen und Funktionsvoraussetzungen! Gehen Sie hierbei auch auf theoretische Bezüge ein!  
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
10. Vielfach wird behauptet, das deutsche System der Berufsfachlichkeit erschwere die berufliche Integration von ausländischen Zuwanderern. Erläutern Sie diese Aussage!  
(Ausführliche Antwort) (6 Punkte)

**Berufsbildung**

(31 Punkte)

11. Es wird immer wieder behauptet, die berufliche Ausbildung würde den Realitäten des späteren Erwerbslebens nicht gerecht. Insbesondere die prozessorientierte Form von modernen Unternehmen bliebe unberücksichtigt. Stimmt das? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, warum stimmt es und was wäre in der Ausbildung in welcher Weise zu verändern? Wenn es zum Teil stimmt, wo genau ist das der Fall und wo nicht? Was wäre dann evtl. an der Ausbildung zu ändern oder was hat sich in welchen Berufen schon geändert?  
(Ausführliche Antwort) (9 Punkte)
12. Der Zugang zu Weiterbildung gilt als selektiv. Was meint das? In welcher Weise ist Selektivität bei der empirischen Analyse von Weiterbildungserfolgen oder -misserfolgen so problematisch?  
(Ausführliche Antwort) (9 Punkte)
13. Was ist mit Signalen am Arbeitsmarkt gemeint? Was sind Signale am Arbeitsmarkt und für wen oder was sind sie bedeutsam?  
(Ausführliche Antwort) (4 Punkte)
14. Was sind allgemeine Qualifikationen, was berufsfachliche und was sind tätigkeitsspezifische Qualifikationen? In welcher Weise würden Vertreterinnen und Vertreter der Humankapitaltheorie diese Unterschiede berücksichtigen?  
(Ausführliche Antwort) (9 Punkte)

## Thema Nr. 2

*Beachten Sie, dass die Antworten auf die folgenden Fragen unterschiedlich gewichtet in das Gesamtergebnis eingehen! Das Gewicht jeder Frage ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl, die bei jeder Teilaufgabe angegeben ist; insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.*

*Beantworten Sie die folgenden Teilfragen **ausführlich!***

### **Beruf und Arbeitsmarkt**

1. Welche Chancen haben Sie als Lehrkraft, den erfolgreichen Übergang in den Ausbildungsmarkt Ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern? Beschreiben Sie drei zentrale Möglichkeiten! (15 Punkte)
2. Berufe können systematisch in Berufsfelder untergliedert werden. In welchen Kontexten geschieht dies? Was sind hier jeweils angewandte Unterscheidungskriterien? (20 Punkte)

### **Berufswahl und berufliche Entwicklung**

3. Definieren Sie den Begriff „Berufsorientierung“! Zeigen Sie dabei auch das breite Spektrum der Bedeutung für den Bereich der Mittelschule auf! (20 Punkte)
4. Die Berufswahl junger Menschen wird durch eine Vielzahl unterschiedlicher Einflüsse geprägt. Zeigen Sie diese systematisch auf! (15 Punkte)

### **Berufsbildung und Bildungsinstitutionen**

5. Gerade für Menschen mit Einschränkungen bietet das bundesdeutsche System der Institutionen beruflicher Bildung besondere Möglichkeiten. Beschreiben Sie zwei dieser Institutionen Ihrer Wahl hinsichtlich der Funktionen, Aufgaben und Organisationsstruktur! (20 Punkte)
6. Zeigen Sie an einem konkreten Beispiel auf, wie die regionale Agentur für Arbeit in den berufsorientierenden Unterricht sinnvoll eingebunden werden kann! (10 Punkte)

### Thema Nr. 3

*Beachten Sie, dass die Antworten auf die folgenden Fragen unterschiedlich gewichtet in das Gesamtergebnis eingehen! Das Gewicht jeder Frage ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl, die bei jeder Teilaufgabe angegeben ist; insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.*

*Beantworten Sie die folgenden Teilfragen **ausführlich!***

#### **Beruf und Arbeitsmarkt**

1. Definieren Sie den Begriff Industrie 4.0! Beschreiben Sie mögliche Konsequenzen für Ihre zukünftigen Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen systematisch! (20 Punkte)
2. Stellen Sie mindestens zehn Einflüsse auf die allgemeine Arbeitsmarktsituation in einer Übersicht dar! (10 Punkte)

#### **Berufswahl und berufliche Entwicklung**

3. Die individuelle Berufswahl kann nicht losgelöst von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erklärt werden. Diskutieren Sie diese These! (20 Punkte)
4. Geben Sie einen knappen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze zur Erklärung und systematischen Darstellung der Berufswahl! (15 Punkte)

#### **Berufsbildung und Bildungsinstitutionen**

5. Zeigen Sie Vor- und Nachteile des dualen Systems der Berufsausbildung auf! (20 Punkte)
6. Überbetriebliche Ausbildungszentren sind gerade für die berufliche Ausbildung im Handwerk von großer Bedeutung. Begründen Sie diese Behauptung anhand einer Beschreibung des Aufgabenspektrums dieser Ausbildungszentren! (15 Punkte)